

Weinheimer Senioren-Standardtänzer auf Erfolgskurs

TANZSPORT: TSA-Paare Aust und Waldow blicken vor der Sommerpause auf einige siegreiche Monate zurück

(jh) Vor der Sommerpause blicken die Standardpaare der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim Reiner und Rosita Aust sowie Klaus und Herta Waldow auf ein überaus erfolgreiches Turnierhalbjahr zurück. Das Ehepaar Aust hat sich in der höchsten Klasse der Senioren (S-Klasse) dank zahlreicher nationaler sowie auch internationaler Finalplatzierungen bereits etabliert und ist bei jedem Turnier Anwärter auf einen vorderen Platz.

12 Turniere standen seit Februar auf dem Programm, davon feierten Austs stolze zehn Mal erfolgreiche Finalteilnahmen und drei Siege. Für ihren ersten Turnierstart 2004 in Ludwigshafen waren Reiner und Rosita, die bei der TSA das Standardtraining für Turnieranfänger durchführen, optimal vorbereitet. Der dritte Gesamtplatz bestätigte dem Weinheimer Paar, dass sie mit ihrem Training auf dem richtigen Weg waren. Ein erster Höhepunkt war dann die baden-württembergische Landesmeisterschaft der Senioren II. „Wir tanzten zwar bereits bei den Senioren III, d. h. in der Altersklasse ab 55 Jahren, haben aber die Möglichkeit, auch bei den „Jüngeren“ zu starten,“ erklärt Reiner Aust. Mit Platz 4 von 23 Paaren stellten er und seine Frau unter Beweis, dass sie in absoluter Topform sind. Diesen Eindurck untermauerte das Ehepaar noch einmal bei der internationalen offenen Meisterschaft Österreichs, die in Wien ausgetragen wurde. Hier ernteten sie sich bei einer abendlichen Ballveranstaltung souverän Platz fünf.

Wichtige Turnierveranstaltungen waren für Reiner und Rosita im ersten Halbjahr 2004 auch die Qualifikationsausscheidun-



Die Weinheimer Seniorentanzpaare von links: Herta und Klaus Waldow sowie Rosita und Reiner Aust belegten im ersten Halbjahr hervorragende Plätze bei Standardturnieren. Bild: WN

gen der TBW-Star-Trophy-Serie. Die TBW-Trophy ist eine vom Landesverband Baden-Württemberg etablierte Turnierserie der Senioren, bei der insgesamt sechs Qualifikationsturniere an drei verschiedenen Turnierorten ausgetragen werden. Die 12 punktbesten Paare jeder Klasse werden zu einem großen Endturnier eingeladen und tanzen dort um den Gesamtsieg. Bei den ersten beiden Turnieren in Mössingen sammelten Austs bereits viele Punkte für die Endveranstaltung. Am ersten Tag erreichten sie Platz zwei von 21 Paaren, am

zweiten Tag durften sie ganz oben auf dem Siebertreppchen stehen. „Nach unseren Erfolgen gab es für uns leider einen herben Rückschlag, denn Rosita zog sich einen Muskelfaserriss zu,“ bedauert Reiner Aust. „Das geplante internationale Turnier im italienischen Cervia mussten wir leider absagen.“ Die nötige Turnierpause und Ruhephase war für das Weinheimer Seniorentanzpaar jedoch nicht zum Nachteil. Beim zweiten Turnierwochenende der TBW-Trophy in Karlsruhe Mitte Juli platzierten sie sich auf Anhieb wieder auf Rang 3 und 1.

Damit führen Austs nun die Rangliste der Trophy an und wollen diesen ersten Platz auch bei den folgenden Qualifikationsturnieren verteidigen.

Siegreich waren auch Klaus und Herta Waldow in der Senioren III B-Klasse der Standardtänze. Sie tanzten in diesem Jahr bislang 12 Turniere, waren elf Mal im Finale und erreichten erfreuliche sieben Mal Platz eins bis drei. „Solch eine Traumbilanz hätten wir uns im letzten Jahr noch gar nicht vorstellen können,“ lacht Ehepaar Waldow. Zu ihren kürzlichen Turnierereignissen zählt u. a. der Sieg beim Hesparkpokal in Neu-Anspach, wo die beiden Weinheimer mit ihrem tänzerischen Auftritt mehr als überzeugen konnten. „Sogar ein unbeteiligter Wertungsrichter gratulierte uns spontan zu der gezeigten Leistung,“ freuen sich Klaus und Herta über den Zuspruch.

Auch sie starteten natürlich bei der TBW-Trophy in Karlsruhe und hoffen bei diesem Turnier auf den Aufstieg in die nächsthöhere A-Klasse. Ein kleiner Wehmutstropfen war dann jedoch eine Verletzung, die Herta sich beim Eintanzen zuzog und den Start zunächst fraglich machte. Schließlich durfte sich das Ehepaar, entgegen seiner Erwartungen, über Platz 3 freuen und feierte den Aufstieg in die zweithöchste Leistungsklasse der Senioren. „Jürgen Hammersdorf von der gleichnamigen Weinheimer Tanzschule sagte einmal zu uns: Ein Turniertänzer braucht Biss. Mit diesem Motto wollen wir jetzt für die A-Klasse trainieren, um auch hier bald erfolgreich sein zu können,“ blicken Waldows in die Zukunft.